

Deltas in Times of Climate Change in Rotterdam, Niederlande

Von FREDERIK M. TREUEL

Zusammenfassung

Vom 29. September bis zum 1. Oktober 2010 fand in Rotterdam die internationale Konferenz „Deltas in Times of Climate Change“ statt. Über 1200 registrierte Teilnehmer aus allen Teilen der Welt präsentierten und diskutierten in 72 Sessions die neusten Erkenntnisse der Wissenschaft zur Entwicklung von Fluss-Deltas im Zeichen des klimatischen Wandels. Organisiert wurde die Konferenz von den zwei holländischen Klimaforschungsprogrammen „Knowledge for Climate“ und „Climate changes Spatial Planning“ in Kooperation mit der Stadt Rotterdam.

Schlagwörter

Reisebericht, Konferenz, Deltas, Klimawandel, Rotterdam

Summary

The first international delta conference „Deltas in Times of Climate Change“ was hosted in Rotterdam from 29th of September to 1st of October 2010. The conference attracted over 1.200 participants from all over the world and from different backgrounds: science, policy and practice. The participants debated climate adaptation strategies for deltas and delta cities and exchanged knowledge, which was offered in more than 70 sessions. The conference was organized by the two official Dutch climate research programs Knowledge for Climate and Climate changes Spatial Planning, and the City of Rotterdam.

Keywords

Travel report, conference, deltas, climate change, Rotterdam

1. Zielsetzung der Konferenz

Die Konferenz hatte zum Ziel, Wissenschaftler, Behördenvertreter, Politiker und Firmen zusammenzubringen, um Kenntnisse und Erfahrungen auszutauschen, welche den „Delta-Cities“ helfen sollen, sich auf den Klimawandel einzustellen und anzupassen.

2. Zusammenfassung des Programms

Eröffnet wurde die Konferenz am 29. Oktober 2010 mit Beiträgen von hochkarätigen Rednern wie Kronprinz Willem-Alexander von Oranien-Nassau und Ahmed Aboutaleb, Bürgermeister der Stadt Rotterdam. Die fachliche Einstimmung des Auditoriums zum Kli-

mawandel und Meeresspiegelanstieg erfolgte durch Beiträge von Michael Oppenheimer (Princeton University, USA) und Pavel Kabat (Climate changes Spatial Planning). Das wissenschaftliche Vortragsprogramm von Mittwochnachmittag bis Freitagvormittag wurde eingerahmt durch Messestände und Fachexkursionen (Abb. 1). Erweitert wurde das wissenschaftliche Programm durch Round-Table-Diskussionen und spezifischen Delta-Sessions.



Abb. 1: Fachexkursion in den Rotterdamer City-Port

Aus deutscher Sicht besonders hervorzuheben ist hier die Regional-Elbe/Hamburg-Session unter der Leitung von Hans von Storch (GKSS) mit Beiträgen von Nicole von Lieberman und Manfred Meine (Hamburg Port Authority), Julika Dörfer, Susanne Heisse, Beate Ratter und Ralf Weisse (GKSS) sowie Antje Stokman (Studio Urbane Landschaften) und Kai Jenssen (Biozentrum Klein Flottbek). Weitere Vorträge aus dem Küsteningenieurwesen wurden geleistet von Jan-Moritz Müller (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer) sowie Frederik Treuel (Technische Universität Hamburg-Harburg). Posterpräsentationen aus dem Bereich Küsteningenieurwesen wurden gehalten von Ingrid Holzwarth und Elisabeth Rudolph (Bundesanstalt für Wasserbau), Astrid Sudau (Bundesanstalt für Gewässerkunde) und Jens Kappenberg (GKSS).

3. Bewertung des wissenschaftlichen Programms

Die Auswahl der Vorträge für das wissenschaftliche Programm wurde von einem Revisions-Komitee, bestehend aus 30 international anerkannten Wissenschaftlern, unter der Leitung von Pavel Kabat durchgeführt. Der Informationsgehalt des wissenschaftlichen Programms kann somit als hoch eingestuft werden.

4. Weitergehende Informationen

Das Programm sowie sämtliche Informationen zur Konferenz können auf der offiziellen Homepage der Konferenz eingesehen werden (www.climatedeltaconference.org). Die wissenschaftlichen Vorträge stehen als MP3-Format zum Download zur Verfügung (http://www.rotterdamclimateinitiative.nl/delta_cities_website/conference_delta_cities).